

Zoologische Sammlung.

Herr Knott, fürstl. Revierverweser in Wiesent schickte am 21. October 1857 eine in dortiger Gegend geschossene Sperlingseule, *Strix acadica Temm.* ein.

Im Tausche wurden erworben von Herrn Landarzt Kress in Ebrach:

Ficedula icterina und *Regulus cristatus Koch* ♂ und ♀.

Geschenkt wurden von Herrn Forstmeister Drexel: ein Scelett von *Cygnus olor Gm.*

Angekauft wurden in gut aufgestellten Exemplaren:

Haliaetos leucocephalus. Briss. weissköpfiger Adler.

Milvus niger Briss. Schwarzer Milan.

Circus cineraceus Montagu. Wiesenweihe.

Corvus frugilegus L. Saatkrähe, mit abnormem Schnabel.

Anas strepera L. Schnatterente. ♂ u. ♀.

Fuligula rufina Pall. ♀ Kolbenente.

Fuligula cristata Raj. Reiherente.

Sula bassana Briss. Töpel.

Cygnus olor Gm. Höckerschwan.

Ausserdem: *Sylvia nisoria Beckst.* ♂. Sperbergrasmücke, und
Grus cinerea Beckst. Kranich.

Herr Berggeschworne Lippmann zu Schwarzenberg schickte an die Vereinssammlung ein schönes Exemplar von *Cladocora caespitosa Ehrenb.* aus dem adriatischen Meer.

Herr Zeichnungslehrer Buchele in Kempten eine fast weisse Spielart der *Lycena phlaeas L.*

Die für die mineralogische Sammlung eingegangenen Beiträge folgen in einer der nächsten Nummern.

Der Abhaltung einer Generalversammlung traten im vorigen Jahre verschiedene Hindernisse entgegen, besonders die mühsame und zeitraubende Verlegung der Vereinssammlung in die neuen Lokalitäten. Wir geben daher nachfolgend den

Rechnungsabschluss für 1857.

Durch Erwerbung der jetzigen Vereinslokalitäten ist dem lange gefühlten Bedürfnisse grösserer und entsprechender Räume

7

und der Stabilität Rechnung getragen worden. Die Sammlungen sind in gefälliger und zweckmässiger Weise aufgestellt, und da das Freih. v. Thon-Dittmer'sche Haus von der Stadt ausdrücklich zu dem Zwecke angekauft wurde, ausser der Kreisgewerbschule und dem Gewerbevereine wo möglich alle für Kunst und Wissenschaft thätigen Vereine in demselben unterzubringen, so ist auch das stets drohende Damokles-Schwert einer Miethekündigung glücklich beseitigt und die Möglichkeit geboten, die Vereinssammlungen wieder einem grösseren Publikum zu öffnen.

Wenn auch durch den bedeutenden Miethzins die Kasse des Vereins empfindlich beansprucht wird, so sind dennoch durch den alljährlich bewilligten Geldbeitrag von dem Landrathe der Oberpfalz und von Regensburg und durch die Munifenz mehrerer hoher Gönner des Vereins die Mittel gesichert, alle übrigen Bedürfnisse des Vereins ohne besondere Beschränkung decken zu können.

Mit dem Gefühle inniger Dankbarkeit muss erwähnt werden, dass Sr. Durchlaucht, der Herr Fürst von Thurn und Taxis seit Jahren einen bedeutenden Geldbeitrag zur Vereinskasse spendet.

Mit der freudigsten Ueberraschung erfüllte alle Mitglieder des Vereins ein unterm 21. August 1857 an den Unterzeichneten gerichtetes Schreiben Sr. Durchlaucht des Herrn Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis, in welchem hochderselbe einen jährlichen Beitrag von 50 fl. huldvollst zusicherte.

Am 1. Januar d. J. kam an den Unterzeichneten von dem Secretariate Sr. K. H. des Prinzen Adalbert von Bayern ein Schreiben mit 20 fl. und der erfreulichen Bestimmung, „dass im höchsten Auftrag alljährlich an das Secretariat S. K. H. eine Quittung für die Summe von 20 fl. einzusenden wäre, welcher Betrag den Vereinen sodann jedesmal übermittelt werden würde.“ Durch diese grossmüthigen Spenden geben diese hohen Ehrenmitglieder den thatsächlichsten Beweis ihrer regen Theilnahme an den Bestrebungen des Vereins. —

Dr. Schuch.

Einnahmen.

Activrest	1 fl. 26 kr.
Activausstände	2 " — "
Beiträge der ordentl. Mitglieder	334 " 18 "
Beitrag vom Landrathe der Oberpfalz und von Regensburg für 18 ^{56/57}	100 " — "
Beitrag von Sr. Durchl. den Herrn Fürsten von Thurn und Taxis	50 " — "
Beitrag von Sr. Durchl. dem Herrn Erbprinzen Maximilian v. Thurn u. Taxis	50 " — "
Beitrag von Sr. Königl. H. Prinz Adalbert von Bayern	20 " — "
Erlös aus Vereinsschriften	17 " 36 "
Summa	571 " 20 "

Ausgaben.**Auf Verwaltung:**

Regie	21 fl. 58 kr.
Buchbinderlöhne	38 " 38 "
Mobilien	56 " 36 "
Beheizung, Reinigung &c.	2 " 17 "
Bedienung	31 " 18 "
Frachten und Porti	34 " 4 "
Miethe und Umzug in die neuen Lokalitäten	160 " 4 "
Assekuranz	2 " 20 "
Vereinszwecke (Correspondenzblatt, Biblio- thek &c.)	138 " 12 "
Sammlungen	30 " 36 "
Summa der Ausgaben	516 " 13 "

Abschluss.

Die Einnahmen betragen	571 fl. 20 kr.
Die Ausgaben betragen	516 fl. 13 kr.

Aktivkassabestand 55 fl. 7 kr.

Regensburg am 31. December 1857.

Cassa-Verwaltung
des zoologisch-mineralogischen Vereins.

Heyder,
z. Z. Kassier.